

Begleitprogramm zur Sonderausstellung

Sonntagsführung von 15–16 Uhr

24. Juni, 22. Juli, 26. August, 23. September, 28. Oktober

Familienführung am Sonntag von 15–16:30 Uhr

Ausstellungsrundgang mit kreativem Gestalten

10. Juni, 8. Juli, 9. September, 14. Oktober

Sonntag, 13. Mai: Internationaler Museumstag, 13–17 Uhr, Eintritt frei

„Die schnelle Schürze“ – Schneideraktion mit der Trachtenberatungsstelle des Bezirks Schwaben, Schmiedevorfürungen, Rätselspaß für Kinder,

Kaffee und Kuchen im Stockerhof

14 Uhr: Führung in der Schmiede

15 Uhr: Führung durch die Sonderausstellung

Pfingstmontag, 21. Mai: Deutscher Mühlentag, 13–17 Uhr

Vorführung der Transmissionsanlage und des Blattfederhammers (wenn technisch möglich), Infostand der Trachtenberatungsstelle des Bezirks Schwaben, Kaffee und Kuchen im Stockerhof

15 Uhr: Führung durch die Sonderausstellung

Dienstag, 4. September: Ferienkurs für Kinder, 9:30–12:30 Uhr

Spielerischer Rundgang durch die Welt der Schürzen mit anschließender Kreativwerkstatt (5 bis 12 Jahre)

Kosten: 4,50 EUR, nur mit Anmeldung

Sonntag, 14. Oktober: Günzburger Kinderkulturtage, 15–16:30 Uhr

Spielerischer Ausstellungsrundgang,

anschließend werden Schürzen bunt bedruckt

Kosten: 4,50 EUR, nur mit Anmeldung

Sonntag, 4. November: Saisonende in Naichen, 13–17 Uhr

Schmiedevorfürungen und Vorführung von Transmissionsanlage und Blattfederhammer (wenn technisch möglich),

Kaffee und Kuchen im Stockerhof

14 Uhr: Führung in der Schmiede

15 Uhr: Führung durch die Sonderausstellung

Am 1. und 3. Sonntag im Monat Schmiedevorfürungen

Jeden 1. Sonntag zusätzlich Führung in Werkstatt

und Schmiedewohnung (keine Vorführung am 20. Mai, stattdessen am Pfingstmontag 21. Mai).

Führungen nach Vereinbarung

• Angebot für Gruppen

Dauer: 60 Min., Kosten: 30 EUR Erwachsene; 15 EUR Kinder (zzgl. Eintritt)

• Angebot für Schulklassen mit Kreativwerkstatt

Dauer: 120 Min., Kosten: 4,50 EUR pro TN (inkl. Eintritt)



Museum Hammerschmiede und Stockerhof Naichen

86476 Neuburg/Kammel

(10 km nördlich von Krumbach, Richtung Burgau; vom Bahnhof Neuburg a. d. Kammel in 30 Min. zu Fuß erreichbar)
www.hammerschmiede-naichen.de

Tel. während der Öffnungszeiten: (0 82 83) 92 86 06

Anfragen und Buchungen

Tel. (0 82 38) 30 01-16 · Fax (0 82 38) 30 01-10

hsn@bezirk-schwaben.de

Außenstelle des Schwäbischen
Volkskundemuseums Oberschönenfeld

Öffnungszeiten 2018

Vom 8. April bis zum 4. November

Sonntag 13–17 Uhr, 21. Mai (Pfingstmontag) geöffnet.

Für Gruppen auch nach Vereinbarung.

Die Sonderausstellung im Stockerhof öffnet am 6. Mai.

Gestaltung: Büro WK | Abbildungen v. l. n. r.: Adolf Drabe, Archiv Esther Gajek, Ulrich Ammersinn, Matthias von Schütz, Anna Kirsch (unten).

Museum
Hammerschmiede und
Stockerhof Naichen
6. Mai bis 4. November 2018

angebändelt

Ein Date mit
der Schürze





Kittelschürze, Arbeitsschürze, Kochschürze, Trachtenschürze – die Schürze ist ein vielseitiges Kleidungsstück, das im Alltag fast vergessen und dennoch allgegenwärtig ist: Schürzen schützen die Kleidung, gewähren Prestige, sind Teil einer Arbeitsuniform, dienen der Zierde und sind modisches Statement zum Dirndl auf dem Volksfest.

Die Ausstellung zeigt auf unterhaltsame Weise die Vielfalt dieses alltäglichen Kleidungsstücks: Bekennende Schürzenträger und -trägerinnen kommen zu Wort, so wie Anni Sigl aus Niederbayern, die 365 Tage im Jahr eine Kittelschürze trägt. Eine

ungewöhnliche Perspektive auf die Schürze wählt die Fotografin Anna Kirsch, die Menschen in den Schürzen ihrer weiblichen Vorfahren zeigt. Im Schürzenladen lassen sich Schürzen verschiedener Berufe nicht nur bestaunen, sondern auch anprobieren. Es gibt spannende Einblicke in die Entstehung einer Kittelschürze, und manche Erinnerung an die Schürze aus der Schulzeit wird geweckt. Die „Sprache der Schürzen“ bietet Überraschungen und klärt schließlich auch die Frage, wie es sich am besten „anbündeln“ lässt.



Die Ausstellung entstand im Rahmen eines Seminars des Lehrstuhls für vergleichende Kulturwissenschaften der Universität Regensburg. Ergänzt um schwäbische Geschichten rund um die Schürze bietet sie für Groß und Klein einen unterhaltsamen Rundgang durch die Welt der Schürzen.

Konzept: Stadtmuseum Deggendorf, Textilmuseum Neumünster und Studierende des Lehrstuhls für Vergleichende Kulturwissenschaften an der Universität Regensburg unter Leitung von Dr. Esther Gajek.